

Bürgermeisteramt Hilzingen

Landkreis Konstanz

VORLAGE FÜR VFA

zu TOP (5) der öffentlichen	Amt	Rechnungsamt
zu TOP () der nichtöffentlichen	Aktenzeichen:	574 - Mö
Sitzung am: 25. Feb. 2014	Datum:	18.02.2014
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Überprüfung der Freibadgebühren für die Saison 2014		

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 19. März 2013 dem Gemeinderat empfohlen, von einer Erhöhung der Freibadgebühren für die Saison 2013 abzusehen, diese Nichterhöhung aber zwingend mit einer Erhöhung der Freibadgebühren für die Saison 2014 verbunden. Diesem Empfehlungsbeschluss ist der Gemeinderat in seiner Sitzung am 9. April 2013 gefolgt.

In Anlage 1 ist eine Kurzübersicht über die Freibadgebühren der Gemeinde Hilzingen, sowie der umliegenden Freibäder Engen und Singen enthalten. Gottmadingen wurde auf Grund der besonderen Situation nicht abgefragt. Sowohl Engen als auch Singen beabsichtigen keine Erhöhung für 2014. Ein Vergleich mit Engen ist recht schwierig, da Engen eine andere Tarifstruktur hat. Beim Vergleich mit Singen ist zu erkennen, dass im Bereich der Einzeleintritte Hilzingen höher liegt, bei den Saisonkarten in etwa die gleichen Beträge verlangt werden und bei den Punktekarten Singen teurer ist als Hilzingen.

In Anlage 2 kann die Gebührenentwicklung seit 2002 verfolgt werden.

Anlage 3 beinhaltet die Haushaltsansätze 2014 im Unterabschnitt Freibad sowie das vorläufige Rechnungsergebnis 2013 und das Rechnungsergebnis 2012.

Anlage 4 zeigt die Freibadstatistik 2013. Daraus ist ersichtlich, dass das gute Ergebnis im Jahre 2013 auf die Tageskarten und die Punktekarten zurückzuführen ist. Bei den Saisonkarten sind Wenigereinnahmen zu verzeichnen. Dies ist auf den kalten Frühsommer zurückzuführen.

Obwohl der Verwaltungskostenbeitrag und die kalkulatorischen Kosten noch nicht berechnet werden konnten, zeigt die Anlage 5, dass die Kostendeckungsquote im Jahr 2013 auf 40,9 % angestiegen ist. Dieser Wert wird sich auf Grund der noch fehlenden Buchungen nicht wesentlich verändern.

Anlage 6 kann in Ergänzung zur Freibadstatistik (Anlage 4) gesehen werden und unterstreicht nochmals die dortigen Aussagen.

Die Aufstellung der Personalkosten und des Betriebsaufwandes zeigen, dass bei den Kosten für Wasser und Wärme Einsparungen zu verzeichnen sind, bei den Kosten für das Personal höhere Ausgaben angefallen sind.

Auf Grund der Tatsache, dass die Gemeinde Hilzingen in den Einzeleintrittskarten gegenüber Engen und Singen sehr hoch liegt, wird nun vorgeschlagen, bei den Einzeleintrittskarten keine Erhöhung vorzunehmen, allerdings die Punktekarten und Saisonkarten zu erhöhen. Wichtig wäre es der Verwaltung, das System

Kinder	⇒	Grundpreis
Jugendliche	⇒	2 x Grundpreis
Erwachsene	⇒	3 x Grundpreis

beizubehalten, da dies das Handling mit den Punktekarten wesentlich erleichtert. In Variante 1 wurden nun die Ermäßigungen bei den Punktekarten wie folgt verändert:

10er-Punktekarten	⇒	25 % auf 20 %
20er-Punktekarten	⇒	29 % auf 25 %
50er-Punktekarten	⇒	33 % auf 30 %
100er-Punktekarten	⇒	37 % auf 35 %

Dies ergibt höhere Preise für die Punktekarten. Desgleichen wurde bei den Saisonkarten die bisherige Staffelung:

Kinder	⇒	18 x Grundpreis auf 20 erhöht
Jugendliche	⇒	36 x Grundpreis auf 40 erhöht
Erwachsene	⇒	54 x Grundpreis auf 60 erhöht

Da die daraus resultierenden Preise für Saisonkarten um 3 € bzw. 6 € bzw. 9 € über den Preisen von Singen liegen, wurde in der Variante 2 der Faktor bei den Saisonkarten nur auf 19, auf 38 und auf 57 erhöht. Die daraus resultierenden Preise liegen zwar immer noch über den Preisen von Singen, wären allerdings vertretbar.

In Anlage 10 sind die bisherigen Preise und die Preise nach der Variante 1 und der Variante 2 gegenübergestellt.

Die Verwaltung hält die vorgeschlagene Erhöhung nach der Variante 2, auch im Vergleich mit den umliegenden Gemeinden, für vertretbar.

Stauder, Rechnungsamtsleiterin

Metzler, Bürgermeister